

und geeignet sind, z. B. Konis, Arnika, Baldrian, ätherische Baldrian, Benzoe, Bibernell, Brechnuß, ätherische Chlorierten, ätherische Gilemarctus, Fingerrhut, Gelläpfel, Joh. Kautschu, Kolaquintiden, Lobellien, Meerzwiebel, Najaß, Nyrchen, Riebwurzel, brausefähige Opium, einfache Opium, salzenthaltige Opium, Natanhia, wässrige Rhubarber, Spanischbliege, Strophantus, Senecion, Sennelien und Sittwerwurzel Tinktur. Dagegen sind alsbaldhaltige Tinkturen der vorhergenannten Art, falls angemessen die Alkohole vorliegt, den Singsangsol für den darin enthaltenen Alkohol zu umgehen, sowie alle sonstigen Alkohol- oder ätherhaltigen Tinkturen, welche zu Gemüthsmeden Verwendung finden können, insbesondere: zusammengesetzte Aloe, aromatische Bittere, China-, zusammengesetzte China-, Englan-, zusammengesetzte Englan-, Galgant-, Ingwer-, Rasse Ingwer-, Kalmus-, zusammengesetzte Kalmus-, Kardamom-, Krauleim-, Limonen-, Muskat-, Pfeffer-, Pfefferminz-, Pomeranzentinktur, Pomeranzentinktur aus unreifen Früchten, Sandel-, Spanischpfeffer-, Vanille-, Zerknuth- und Zimmttinktur, wie Sennawein zu verzellen."

II. Statistisches Waarenverzeichnis.

1. Bei Nr. 72 sind in der Bemerkung in Spalte 4 die Artikel Ameisen- und Melissen-Spiritus (Karmelitergeist, Melissengeist) zu streichen.
2. Bei Nr. 796 sind in der Bemerkung der Spalte 4 am Schluß die Worte „und Van-Rum“ zu streichen.

3. Polizei- Wesen.

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet.

| Ausfuhre Nr. | Name und Stand | Alter und Heimath | Grund der Bestrafung. | Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat. | Datum des Ausweisungsbefchlusses. |
|--|---|--|--|---|-----------------------------------|
| der Ausgewiesenen. | | | | | |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| a) Auf Grund des §. 39 des Strafgesetzbuchs: | | | | | |
| 1. | Fudwig Bacyp- lewicz, (Bacyp- lewicz), Döndler, | geboren am 16. August 1854 zu Straßau, Galizien, ortsbahngörig ebenda selbst, | Diebstahl im wiederholten Rückfalle (5 Jahre Zuchthaus laut Erkenntniß vom 10. März 1888), | Königlich preussischer Regierung-Präsident zu Breslau, | 18. Februar d. J. |
| 2. | Ealle (genannt Karl) Spielmann, Schneider. | geboren am 15. Mai 1865 zu Dobrin, Rußland, | mehrfacher schwerer und eisdader Diebstahl im wiederholten Rückfalle (8 Jahre Zuchthaus laut Erkenntniß vom 24 März 1885), | Königlich preussischer Regierung-Präsident zu Danmover, | 14. Februar d. J. |
| b) Auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs: | | | | | |
| 3. | Fulzi (Moiß) Diamante, Tage- löhner, | geboren im Februar 1858 zu Rossalba di Biave, Provinz Venezia, Italien, ortsbahngörig ebenda selbst, | Handstreifen, | Königlich bayerische Polizei-Direktion München, | 7. Februar d. J. |
| 4. | Abraham Drucker, Soudelmann, | geboren im Jahre 1866 zu Redz, Rußlich, Solen, russischer Staatsbahngöriger, | diebstahl, | | 3. Februar d. J. |
| 5. | Fudwig Grummich, Wiegler, | geboren am 2. November 1873 zu Hirschberg, Bezirk Daube, Böhmen, ortsbahngörig ebenda selbst, | Handstreifen und Fälschung seines Arbeitbuchs, | diebstahl, | 10. Februar d. J. |
| 6. | Johann Gante, Färbergehele, | geboren am 29. Mai 1846 zu Breitenfurt, Oesterreich, | Handstreifen und Diebstahl, | Königlich preussischer Regierung-Präsident zu Raden, | 18. Februar d. J. |